

ŠKODA ENYAQ: Name des ersten rein elektrischen SUV von ŠKODA steht fest

Modelljahr 2020

- > Name verbindet das ‚E‘ für Elektromobilität mit dem charakteristischen ‚Q‘ der SUV-Familie von ŠKODA
- > ŠKODA ENYAQ: Name leitet sich vom irischen Wort ‚enya‘ ab und steht für ‚Quelle des Lebens‘
- > Erstes ŠKODA Modell auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB)

ŠKODA ENYAQ: So heißt das erste elektrische SUV von ŠKODA, welches auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) des Volkswagen Konzerns in Serie geht. Zudem begründet ŠKODA mit seinem ersten rein elektrischen SUV eine neue Namensfamilie, die das ‚E‘ als Hinweis auf Elektromobilität mit dem charakteristischen ‚Q‘ im Namen der erfolgreichen ŠKODA SUV verbindet. Mit dem neuen ENYAQ macht der tschechische Automobilhersteller noch im Laufe des Jahres 2020 den nächsten großen Schritt in die neue Ära der Elektromobilität.

Der Name des neuen ŠKODA ENYAQ leitet sich vom irischen Wort ‚enya‘ ab und bedeutet ‚Quelle des Lebens‘. Enya selbst stammt vom ursprünglichen irischen Wort ‚Eithne‘ ab, das für ‚Essenz‘, ‚Geist‘ oder ‚Prinzip‘ steht. Diese unterschiedlichen Bedeutungen erlauben verschiedene Perspektiven auf den Namen des neuen ŠKODA SUV. Die ‚Quelle des Lebens‘ versinnbildlicht den Start des Automobilherstellers in das neue Zeitalter der Elektromobilität und steht im Einklang zum ŠKODA Markenkern ‚Driven by inventiveness – clever ideas since 1895‘. Sie steht für den Neubeginn, der mit dem Temperament des ŠKODA ENYAQ und der Leidenschaft und Innovationskraft der ŠKODA Ingenieure für das neue elektrische SUV einhergeht. ‚Enya‘ ist authentisch, charaktervoll und lebhaft, leicht auszusprechen, bleibt in Erinnerung und passt perfekt für den Beginn einer neuen Zeitrechnung in der 125-jährigen Unternehmensgeschichte.

ENYAQ folgt der bekannten SUV-Nomenklatur von ŠKODA

Wie die Namen der erfolgreichen ŠKODA SUV-Modelle KODIAQ, KAROQ und KAMIQ, die sich auf die Sprache der im Norden Kanadas und in Grönland lebenden Inuit beziehen, verbindet ŠKODA die künftigen rein elektrischen Fahrzeuge auf MEB-Basis mit der irischen Sprache in einer nördlichen und mythenumwobenen Region. Das ‚E‘ am Anfang des Namens steht für Elektromobilität, das ‚Q‘ am Ende stellt die eindeutige Verbindung zu den Tugenden eines SUV her.

Der ŠKODA ENYAQ ist das erste Serienfahrzeug der tschechischen Marke auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) des Volkswagen Konzerns und das nächste von insgesamt über zehn elektrifizierten Modellen, die bis Ende 2022 unter dem Dach der Submarke ŠKODA iV auf den Markt kommen. Bis 2025 rechnet ŠKODA mit einem Verkaufsanteil von 25 Prozent rein elektrischer Fahrzeuge und Modelle mit Plug-in-Hybridantrieb. Bis 2021 investiert der Automobilhersteller zwei Milliarden Euro in die Entwicklung von elektrifizierten Modellen und den Aufbau eines ganzheitlichen und vernetzten Ökosystems für moderne und umweltfreundliche Mobilitätslösungen.

Ein erstes Detailfoto gibt einen ersten Ausblick auf das Design des ŠKODA ENYAQ. Es zeigt den ‚ENYAQ‘-Schriftzug am Heck des SUV, des zweiten rein elektrischen Fahrzeugs der Marke nach dem ŠKODA CITIGO^e iV

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der neue WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) den bisherigen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.skoda-auto.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

* Verbrauch nach Verordnung (EG) Nr. 715/2007; CO₂-Emissionen und CO₂-Effizienz nach Richtlinie 1999/94/EG. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen

können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de), unentgeltlich erhältlich ist.

CITIGOe iV 61 kW (83 PS)
kombiniert 12,9 - 12,8 kWh/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km